



Franzosensteig - Rundweg ab Mittenwald oberhalb der Leutascher Schanz

Wanderung



Der Ferchensee bei Mittenwald - © Erika Spengler, Zugspitz Region GmbH



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

12,2 km
Distanz

5 h
Dauer

720 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

720 m
Höhenmeter
(absteigend)

1587 m
Höchster Punkt

910 m
Niedrigster Punkt



Zugspitz Region

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die traumhaften Gipfel des Wettersteingebirges sind in der Regel erst nach langen, beschwerlichen Wanderungen zu erreichen. Im äußersten Osten des Wettersteins wartet jedoch der Grünkopf auf Wanderer, er ist im Verhältnis zu den großen Gipfeln des Wettersteingebirges einfacher und schneller zu erreichen (aber dennoch nichts für Ungeübte!) und eine lohnende Halbtageswanderung.

Diese Variante des Franzosensteigs beginnt in Mittenwald und führt über mäßige Steigungen hinauf zur Ederkanzel, einem Berggasthaus mit guter Bayerischer Küche. Nach der Ederkanzel geht es steiler bergauf in Richtung Grünkopf. Der Gipfel des Grünkopfs wird überschritten und es folgt der Abstieg in Richtung

Bewertungen:

- ★★★★★ Panorama
- ★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

82481 Mittenwald

Autor:

Andrea Mohr

Organisation:

Zugspitz Region
<https://www.zugspitz-region.de/>

Ferchensee. Im Wegverlauf trifft dann auch der historische Franzosensteig auf die hier vorgesehene Route.

1805 scheiterten Napoleons Truppen bei ihrem Vorstoß gen Süden an den Tirolern bei der Porta Claudia, bis der Jäger Adam sie über den heutigen »Franzosensteig« an der Leutascher Schanz vorbei in den Rücken der Tiroler führte. Die Franzosen hatten sich so grausam gegenüber den Mittenwaldern verhalten, dass die Seelen der Gepeinigten zwischen Elmau und Ferchensee zur Mahnung einen Trommelwirbel ertönen ließen. Die besagte Stelle heißt bis heute »Drummschlaigl-Grom« (Trommelschlegelgraben). Es geht weiter bergab, am Ferchensee vorbei und zurück nach Mittenwald.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Vzgcd>

Quelle: destination.one

ID: t_100270755

Zuletzt geändert am 04.04.2024, 00:22

Merkmale:

Informationen

Gipfel, Kulturell interessant, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Bahnhof in Mittenwald

Zielpunkt:

Bahnhof in Mittenwald

Wegbeschreibung:

Wir verlassen den Bahnhof und folgen der Bahnhofstraße in Richtung Ortskern. An der Albert-Schott-Straße biegen wir links ab und folgen dem Weg bis wir auf die Hauptstraße treffen. Hier halten wir uns links und gehen in Richtung Süden. Kurz bevor wir auf die Isar treffen biegen wir rechts ab auf die Leutascher Straße. Hier beginnt der Aufstieg in Richtung "Ederkanzel" und quert danach nochmal die Straße nach Leutasch. Es geht an der Eustachius-Kapelle vorbei auf den Waldlehrpfad. Auf etwa 1.100 m Höhe gibt es eine Abzweigung und wir biegen links ab. Von dort führt der Steig in etlichen Serpentinekehren steil bergauf zur Ederkanzel.

An dem Gasthaus vorbei geht es zunächst leicht bergab und in etlichen kleinen Wellen über die nächste Abzweigung (Steig zur Leutasch) durch den weitläufigen Sattel zwischen Ederkanzel und Grünkopf. Nach einer weiteren Abzweigung führt der Steig nunmehr steil in unzähligen kleinen Kehren bergauf zum Gipfel des Grünkopfes. Nach einer kurzen Verschnaufspause überschreiten wir den Grünkopf und steigen auf der anderen Seite bergab.

Von links stößt nun der Franzosensteig zu unserem Pfad. 1805 scheiterten Napoleons Truppen bei ihrem Vorstoß gen Süden an den Tirolern bei der Porta Claudia, bis der Jäger Adam sie über den heutigen »Franzosensteig« an der Leutascher Schanz vorbei in den Rücken der Tiroler führte. Die Franzosen hatten sich so grausam gegenüber den Mittenwaldern verhalten, dass die Seelen der Gepeinigten zwischen Elmau und Ferchensee zur Mahnung einen Trommelwirbel ertönen ließen. Die besagte Stelle heißt bis heute »Drummschlaigl-Grom« (Trommelschlegelgraben). Wir halten uns rechts und steigen ab in Richtung Ferchensee. Auf breiten Wanderwegen führt uns der Weg vorbei am Lautersee zurück zum Ortskern von Mittenwald.

Sicherheitshinweise:

Die hier beschriebene Rundtour auf den Grünkopf ist eine der wenigen Wanderungen im Wetterstein, die sich schon im Frühjahr machen lässt. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind jedoch erforderlich, da die ein oder andere Steilstelle im ausgesetzten Gelände passiert werden muss.

Ausrüstung:

Tages-Wanderrucksack (ca. 20 Liter) mit Regenhülle, festes und bequemes Schuhwerk, witterungsangepasste und strapazierfähige Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, ggf. Teleskopstöcke, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, ggf. Stirnlampe, Kartenmaterial

Tipp des Autors:

An heißen Sommertagen die Badekleidung in den Wanderrucksack packen! Am Fuße des Wettersteinmassivs lädt der Ferchensee ein zu einer Abkühlung im türkisfarbenen Wasser.

Anfahrt:

Autobahn A95 München - Garmisch. Nach dem Autobahnende weiter geradeaus über die B2 durch Oberau und den Farchanter Tunnel nach Garmisch-Partenkirchen fahren. Weiter geradeaus auf der B2 bleibend bis nach Mittenwald.

Parken:

Am südlichen Rand von Mittenwald befindet sich ein sehr kleiner, kostenfreier Wanderparkplatz. Alternativ sind im Ortskern, wie beispielsweise am Bahnhof, mehrere kostenpflichtige Parkplätze zu finden.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Nach Mittenwald besteht mit der Deutschen Bahn eine stündliche Verbindung ab München Hauptbahnhof.

Weitere Infos / Links:

Ederkanzel



Lautersee am frühen Morgen mit Nebelschwaden - © Zugspitz Region GmbH; Foto: Erika Spengler



Wir starten im Geigenbauort Mittenwald
- © Erika Spengler, Zugspitz Region



Die breiten Forstwege beim Abstieg zwischen Ferchensee
und Lautersee - © Erika Spengler, Zugspitz Region

